



**Rechenschaftsbericht des Ortsbrandmeisters
der Freiwilligen Feuerwehr Ritschenhausen
für 2019.**

Jahreshauptversammlung am 29.12.2019

Liebe Mitglieder unserer Feuerwehr, werte Gäste,

liebe Leserinnen und Leser!

Laut aktuellen Statistiken engagieren sich zurzeit circa eine Millionen Feuerwehrleute ehrenamtlich im aktiven Einsatzdienst. Dies bedeutet, dass sie neben ihrer normalen beruflichen Tätigkeit jederzeit auf Abruf zum Dienst am Nächsten stehen. 24 Stunden 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr sind die Kameraden und Kameradinnen einsatzbereit. Dies ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Tausende andere Hobbys und Freizeitbeschäftigungen können jederzeit für Spaß und Unterhaltung sorgen. Wenn sich Menschen trotzdem freiwillig und unentgeltlich zum Feuerwehrdienst entscheiden, gebührt ihnen meine Hochachtung. Wer will schon bei Starkregen, Sturm, Schnee, Hagel oder an Sonn- und Feiertagen an einer Einsatzstelle stehen und eventuell sein eigenes Leben gefährden, um andere Menschen zu retten? Dies wird von der heutigen Gesellschaft leider oft als selbstverständlich wahrgenommen. Den meisten Bürgern und Bürgerinnen ist oft nicht klar, dass zu ihrem Notfall keine Berufsfeuerwehr kommt, sondern die Freiwillige Feuerwehr.

Unserer freiwilligen Kameraden/innen müssen bei Alarm erst von ihren Familien, ihrer Arbeit oder ihren anderen Hobbys zum Gerätehaus fahren und dort die



Einsatzbereitschaft herstellen. Dies ist leider nicht planbar und kommt meistens auch in ungünstigen Situationen, sodass die Kameraden/innen alles liegen und stehen lassen müssen. Damit diese Einsatzbereitschaft sichergestellt werden kann, ist es wichtig, dass die Familien, Lebenspartner, Freunde, Verwandte und nicht zu vergessen Arbeitgeber Verständnis für die freiwillige Tätigkeit haben und diese auch akzeptieren. Hier ein großer Dank an alle diese Personen.

Für die Zukunft ist es mir wichtig, dass der Stellenwert der ehrenamtlichen Feuerwehrtätigkeit in der Gesellschaft wieder zunimmt und wir Feuerwehrkameraden/innen endlich wieder die Wertschätzung erfahren, die uns für diese aufopferungsvolle Tätigkeit zusteht.

Ihr, liebe Kameradinnen und Kameraden, seid das Herz unserer Ritschenhäuser Feuerwehr. Was wäre ein Feuerwehrhaus mit Fahrzeugen und Technik ohne euch?

„Erst wenn der letzte Feuerwehrkamerad und die letzte Kameradin eingespart wurde, wird man merken, dass Geld keine Brände löscht.“

In den letzten Jahren wurde viel Geld in Technik, Fahrzeuge und Ausrüstungen investiert. Im letzten Jahr hingegen wurde in die Sicherheit der Kameraden investiert und nach und nach die alten Einsatzhosen und Jacken gegen neue, moderne ausgetauscht. Diese bieten durch eine bessere Reflexbestreifung und bessere Materialien einen höheren Schutz unserer Kameraden/innen gegen Umwelteinflüsse. Hier fängt für mich die Wertschätzung der Kameraden an. Auch die seit einigen Jahren eingeführte Feuerwehr-Rente im Land Thüringen trägt einen Beitrag dazu. Jedoch wünsche ich mir auch von Bund, Land und



Landkreis weiter Anreize, um freiwillig in die Feuerwehr einzutreten. Auch ich denke über verschiedene Varianten nach, um euch weitere Vorteile zu bieten.

Ich möchte mich jetzt schon bei euch bedanken, in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich, sich für andere aufzuopfern, sein Leben und seine Gesundheit in bestimmten Situationen aufs Spiel zu setzen, um dem Bürger immer – rund um die Uhr – zur Verfügung zu stehen. Vielen Dank!

Unsere Einsätze verändern sich immer mehr. Längst sind wir keine „Feuer“wehr mehr, zuweilen besteht unsere Hauptaufgabe aus technischer Hilfeleistung. Auch Veränderung in Antriebstechnologien der Fahrzeuge, dem demografischen Wandel oder der Veränderung der Wettersituation mit verstärktem Starkregen und Unwetterereignissen stellen uns vor neuen Herausforderungen. Um weiterhin schnelle und kompetente Hilfe leisten zu können, wird in Zukunft die Teilnahme an Übungen, Ausbildungen, Weiterbildungen, Einsätzen und sonstigen Aktivitäten einen großen Stellenwert haben.

In den nächsten Jahren wird in Thüringen vom altbewährtem analogen 4-Meter Funk die Umstellung auf digitalen Tetra-Funk stattfinden. In diesem Jahr wurden die Fahrzeuge der Feuerwehr Ritschenhausen bereits umgerüstet und die digitalen Funkgeräte verbaut. Als erste Feuerwehr im Landkreis Schmalkalden Meiningen sind wir komplett auf die neue Technologie umgerüstet. Nun beginnt die Ausbildungsphase, welche auch uns als Ausbilder und die Kameraden wieder fordern wird.

Bei all den Einsätzen im letzten Jahr wurde die Feuerwehr Ritschenhausen unterstützt von der Rettungsleitstelle Schmalkalden-Meiningen, dem



Rettungsdienst, der Polizei, dem A-Dienst des Landratsamtes, verschiedenen Hilfsorganisationen und den umliegenden Feuerwehren sowie der Tageslöschgruppe Salzbrücke und dem Stützpunkt Feuerwehr Meiningen. Nur durch gute Zusammenarbeit und mit Unterstützung konnte wirksame Hilfe geleistet werden. Hierfür sei allen recht herzlich gedankt.

Eine ausreichende Ausstattung und Ausrüstung ist die Voraussetzung für eine leistungsfähige Feuerwehr. Für alle Investitionen, die die Gemeinde Ritschenhausen für ihre Feuerwehr, aber insbesondere zum Schutz und für die Sicherheit der Bürger tätigt, sagen wir dem neuen und alten Gemeinderat und der Verwaltung der VG Dolmar-Salzbrücke unseren herzlichen Dank.

Einsatzabteilung

In der Einsatzabteilung der Feuerwehr Ritschenhausen versehen momentan 19 Einsatzkräfte ihren Dienst. Diese Zahl ist im Vergleich zum Vorjahr um eins gestiegen. Durch die Einstellung eines Mitarbeiters in der Gemeinde Ritschenhausen konnte ein neuer Ausgebildeter hinzugewonnen werden. Ich hoffe, dass die Mitgliederzahl auch in den nächsten Jahren gleichbleibend steigt.

Nach der Wahl im Jahr 2018 ist Florian Denk als stellvertretender Ortsbrandmeister ausgeschieden. Vielen Dank für deine Unterstützung in den 5 Jahren deiner Amtszeit. Sein Amt hat Michael Hölzer zum 01.01.2019 übernommen.

Das Durchschnittsalter beträgt 37,31 Jahre. Im Mittelwert sind die Kameraden 15 Jahre lang im Dienst der Feuerwehr. Von 19 Einsatzkräften sind zurzeit 8 Einsatzkräfte ausgebildete Atemschutzgeräteträger. Wir haben in unserer Wehr

Freiwillige Feuerwehr Ritschenhausen
Paul-Motz-Straße 10a, 98617 Ritschenhausen



8 ausgebildete Maschinisten. 3 Zugführer und 2 Gruppenführer können wir außerdem in der Einsatzabteilung vorweisen.

Im Jahr 2019 wurden, wie oben erwähnt, die Fahrzeuge der Feuerwehr Ritschenhausen mit Digitalfunk ausgerüstet. Neben der Verbesserung der persönlichen Schutzausrüstung wurden auch die Kameraden/innen der Jugendfeuerwehr mit Ausrüstung ausgestattet. Um neuen Richtlinien des DVGW zu entsprechen, musste ein Systemtrenner angeschafft werden. Dieser verhindert die Verunreinigung des Trinkwassernetzes.

Im Jahr 2019 fanden 20 Ausbildungseinheiten statt. Die Teilnahme lag bei durchschnittlich 5,67 Kameraden/innen pro Dienst. Die Ausbildungen beschäftigten sich mit verschiedensten Themen, wie z.B. Brandbekämpfung, Einsätze in Straßentunnel, technische Hilfeleistung, Begehung von Schwerpunktobjekten.

Die Tageseinsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Ritschenhausen hat sich auch im letzten Jahr leider nicht wesentlich verbessert im Vergleich zum Vorjahr. Nun können wir aber aufgrund der Funkmeldeempfänger die Kameraden gezielter informieren. Wir können aber auch weiterhin auf die Tageslöschgruppe Salzbrücke bauen, welche uns zwischen 06:00 Uhr und 18.00 Uhr unterstützt. Auch in Zukunft können wir auf die Unterstützung der Führungsunterstützungsgruppe Salzbrücke setzen.



Einsätze

Im Jahr 2019 bestritten wir 18 Einsätze, drei mehr als im Vorjahr, welche sich wie folgt gliederten:

- 2 Brandeinsätze (2 BrK)
- 15 technische Hilfeleistung (1 ThG, 11 THK, 2 THM)
- 1 Türöffnung
- 1 Einsatzübung Gefahrgut.

Zu Einsätzen ausgerückt sind insgesamt 76 Kameraden, welche 117,20 Einsatzstunden abgeleistet haben. Hier sind Einsatzabbrüche und Übungen nicht mitgezählt.

Das Einsatzgeschehen der Feuerwehr Ritschenhausen umfasste in diesem Jahr vorwiegend kleine Einsätze wie Tragehilfen, Ölspuren, Türöffnungen, vollgelaufene Keller. Hervorzuheben sind folgend Einsätze:

Am 05.01.2019 wurden wir in die Gemeinschaftsschule „Im Werratal“ Obermaßfeld alarmiert, dort kam es durch einen technischen Defekt zu einem Wassereintritt im Dachgeschoss. Hier musste das eingedrungene Wasser aufgenommen werden.

Am 01.09.2019 verunglückte ein Reisebus auf der BAB 71 Höhe Landesgrenze in Fahrtrichtung Schweinfurt. Viele der Passagiere des vollbesetzten Reisebusses wurden verletzt. Glücklicherweise ging dieser Unfall vergleichsweise glimpflich

Freiwillige Feuerwehr Ritschenhausen

Paul-Motz-Straße 10a, 98617 Ritschenhausen



aus. Da das Unglück an einen Sonntag passierte, waren viele Rettungskräfte schnell vor Ort.

Am 16.09.19 kam es auf der BAB 71 auch in Fahrtrichtung Schweinfurt zu einem schweren Verkehrsunfall. Der Fahrer eines Kleintransporters kollidierte mit einem LKW und wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Zusammen mit den umliegenden Wehren und der Stützpunktfeuerwehr Meiningen wurde der Patient aus seinem Fahrzeug befreit.

Noch zu erwähnen ist der Tag mit den meisten Einsätzen. Am 18.04.2019 wurde die Feuerwehr Ritschenhausen als Teil der Tageslöschgruppe Salzbrücke zweimal nach Obermaßfeld alarmiert. Am Morgen galt es einen verunfallten Arbeiter von einem Dach zu retten und am Nachmittag kam es zu einem Flächenbrand auf einem Privatgrundstück.

Die Einsatzübung Gefahrgut fand am 26.10. statt auf dem Parkplatz Thüringer Tor statt. Simuliert wurde ein Verkehrsunfall mit Gefahrgutaustritt. Bei dieser Übung stellte die Feuerwehr Ritschenhausen durch die Führungsunterstützungsgruppe den Einsatzleiter und einen Beobachter.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr umfasst zum Stand 29.12.2019 11 Mitglieder, davon sind 2 Mädchen. Jugendwart ist David Oppermann.

Die Jugendfeuerwehr Ritschenhausen hat seit 2016 an den vielfältigsten Ausbildungen, auch überörtlich, teilgenommen. Die Kinder üben und trainieren monatlich unter der Leitung ihres Jugendfeuerwehrwartes. Dies ist für die Kinder

Freiwillige Feuerwehr Ritschenhausen
Paul-Motz-Straße 10a, 98617 Ritschenhausen



immer ein großes Ereignis. Für unsere Freiwillige Feuerwehr ist es ein großes Glück, dass wir so viel extrem motivierten jungen Nachwuchs in unseren Reihen haben. Unsere Feuerwehr braucht Nachwuchs, der sich engagiert und bereit ist, Engagement und Freizeit für die Feuerwehr zu geben. Ich hoffe, dass wir weiterhin Kinder in die Jugendfeuerwehr aufnehmen können. Hier möchte ich mich auch besonders bei David Oppermann für seine aufopferungsvolle Arbeit mit den Kindern bedanken.

Schlusswort

Ich bedanke mich bei Euch allen, auch im Namen der Gemeinde Ritschenhausen, für alle geleisteten Dienst- und Einsatzstunden und hoffe, dass wir auch im Jahr 2020 wieder alle gesund von unseren Einsätzen zurückkehren.

Felix Jacob Winkel

Ortsbrandmeister Ritschenhausen